



Der Mond ist aufgegangen

Abendlied für gemischten Chor a cappella

Johann Abraham Peter Schulz, 1747 - 1800

Text: Matthias Claudius (1779)

Adagio

S
A

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen
2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le
3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen,

T

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen
2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le
3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen,

B

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen
2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le
3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen,

6

am Him - mel hell und klar; der Wald steht schwarz und schwei - get, und
so trau - lich und so hold! Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo
und ist doch rund und schön! So sind wohl man - che Sa - - - chen, die

8

am Him - mel hell und klar; der Wald steht schwarz und schwei - get, und
so trau - lich und so hold! Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo
und ist doch rund und schön! So sind wohl man - che Sa - - - chen, die

11

aus den Wie - sen stei - - - get der wei - ße Ne - bel wun - der - - bar.
ihr des Ta - ges Jam - - - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
wir ge - trost be - la - - - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.

4. bis 7. Strophe

S A

4. Wir stol - zen Men - schen - kin - - der sind ei - tel ar - me Sün - der
 5. Gott, laß uns dein Heil schau - en, auf nichts Ver - gäng - lich's trau - en,
 6. Wollst end - lich son - der Grä - men aus die - ser Welt uns neh - men
 7. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men nie - der;

T

4. Wir stol - zen Men - schen - kin - - - der sind ei - tel ar - me Sün - der
 5. Gott, laß uns dein Heil schau - en, auf nichts Ver - gäng - lich's trau - en,
 6. Wollst end - lich son - der Grä - - men aus die - ser Welt uns neh - men
 7. So legt euch denn, ihr Brü - - der, in Got - tes Na - men nie - der;

B

6

mf *p*

und wis - sen gar nicht viel; wir spin - nen Luft - ge - spin - - - ste und
 nicht Ei - tel - keit uns freu'n. Laß uns in - fäl - tig wer - - - den und
 durch ei - nen sanf - ten Tod. Und wenn du uns ge - nom - - - men, laß
 kalt ist der A - bend - hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - - - fen, und

8

mf *p*

und wis - sei. spin - - - ste und
 nicht Ei - tel - ei - nen sanf - - - - - wer - - - den und
 durch Ei - tel - keit uns freu'n. Laß uns in - fäl - tig wer - - - den und
 kalt ist der A - bend - hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - - - fen, und

mf *p*

11

su - chen vie - le Kün - - - ste und kom - men wei - ter weg vom Ziel.
 vor dir hier auf Er - - - den wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.
 uns in' Him - mel kom - - - men, du un - ser Herr und un - ser Gott.
 laß uns ru - hig schla - - - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.

8

su - chen vie - le Kün - - - ste und kom - men wei - ter weg vom Ziel.
 vor dir hier auf Er - - - den wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.
 uns in' Him - mel kom - - - men, du un - ser Herr und un - ser Gott.
 laß uns ru - hig schla - - - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Mond ist aufgegangen](#)

Komponist: [Johann Abraham Peter Schulz](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Matthias Claudius (1779).